

# 1001 Nacht in Wohnstätte Syratal

**Jößnitz** – Über 300 Vogtländer lockte das orientalische Sommerfest der Wohnstätte Syratal nach Kauschwitz. Unter dem Motto „1001 Nacht“ lauschten die Bewohner und Gäste der Wohnstätte den orientalischen Klängen von Gitarren und

dem Märchenerzähler. Großen Applaus erntete der wunderbar gestaltete Auftritt des Tanzstudios Merhaba aus Steinsdorf. Spannende Workshops für Menschen mit Behinderung, wie Fladenbrot backen, Seidenmalerei, Jonglieren und Bauchtanz

standen auf dem Programm. Hausgemachte orientalische Gaumenfreuden sorgten für Stärkung zwischendurch. Große Freude hatten die Bewohner und Kinder auch an dem Glücksrad, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Großer Beliebtheit er-

freuten sich die wuscheligen Alpacas, ebenso wie Labradordame Amanda, die mit ihrer Besitzerin regelmäßig die Bewohner der Wohnstätte besucht. „Das Fest war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Unsere Bewohner haben, das bunte Programm sichtlich genossen“, so Sabine Füger, Heimleiterin der Wohnstätte, in der derzeit 82 Menschen mit Behinderung in kleinen familiären Wohngruppen zu je acht Personen zusammen leben. Und einen weiteren kulturellen Höhepunkt erlebten die Bewohner kürzlich in Form eines abwechslungsreich gestalteten Open-Air-Konzerts der Schüler der Rückertschule. Einige Schüler der Klassen 5 bis 9 besuchten die Einrichtung, um den Bewohnern die Generalprobe für ihr Sommerfestkonzert zu präsentieren. „Schließlich ist es schade, wenn die Schüler sich die ganze Mühe nur für eine Aufführung machen“, so Andreas Lorenz, engagierter Musiklehrer der Rückertschule. Die Schüler beeindruckten mit einem abwechslungsreichen Programm und nahmen die Bewohner mittels Gitarre, Keyboard, Klavier und Geige mit auf eine musikalische Reise von der Klassik bis zur Moderne. *stu*



Tänzerinnen des Tanzstudio Merhaba aus Steinsdorf zeigen ihre orientalischen Tänze.

Foto: stu

Vogtlandanzeiger 13. 7. 2012